



Freie Wählergemeinschaft Delitzsch e.V.
Markt 3
04509 Delitzsch

Telefon: 01 78 - 1 61 47 24
Telefax: 03 42 02 - 9 25 49
E-Mail: vorstand@freie-waehler-delitzsch.de

02. Oktober 2018 – Uwe Bernhardt

Pressemitteilung: Weniger kostet mehr – Die Badplanung der Verwaltung nimmt immer skurrilere Züge an

Nach intensiver Debatte beauftragte der Delitzscher Stadtrat im Januar 2018 ein Planungsbüro aus Nordrhein-Westfalen, eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Sportbades in Delitzsch zu erstellen. Bestandteile der beschlossenen Beauftragung waren ein Sportbad mit mindestens fünf Bahnen, ein Lehrschwimmbecken, ein Sommeraußenbecken mit ca. 1000 Quadratmeter Wasserfläche sowie Caravaning, Minigolfplatz und ein Naturerlebnisspielplatz in den Betrachtungen zu berücksichtigen. Die Machbarkeitsstudie liegt nunmehr vor und soll dem Stadtrat als Grundlage für den Beschluss zur europaweiten Ausschreibung dienen. Zum großen Erstaunen unserer Stadtratsfraktion mussten wir feststellen, dass in der Studie ohne Abstimmung mit dem Stadtrat von den Vorgaben aus dem Januarbeschluss abgewichen wurde. Nunmehr ist nur noch eine Außenwasserfläche von 475 Quadratmeter geplant. Dies ist nicht mal ein Drittel dessen, was die Stadt Delitzsch ihren Bürgern derzeit im Elberitzbad an Freibademöglichkeiten anbietet. Als wäre das nicht schon genug, wurde den verduztzten Stadträten nunmehr mitgeteilt, dass das Vorhaben nicht nur abgespeckt, sondern auch teurer geworden ist. Von den ehemals in Rede stehenden 13,9 Millionen Euro spricht mittlerweile keiner der politischen Verantwortlichen im Rathaus mehr. Noch bevor die europaweite Ausschreibung des Projektes angelaufen ist, belaufen sich die Kosten schon auf mehr als 15 Millionen Euro und dies, obwohl das Projekt verkleinert wurde. Dies ist aus Sicht der Stadtratsfraktion der Freien Wählergemeinschaft Delitzsch ein Alarmsignal. Auch eine gastronomische Einrichtung ist im neuen Bad nicht vorgesehen.

Noch besteht die Möglichkeit umzusteuern. Lasst uns vorausschauend in die Zukunft investieren, indem wir notwendige Investitionen für unsere Jüngsten sinnvoll kombinieren. Wenn es darum geht, ein Lehr- und Kursschwimmbecken in Delitzsch zu errichten, so bestünde immer noch die Möglichkeit dies mit dem Neu- oder Umbau der Artur Becker Sporthalle im Rahmen der Schulsanierung zu verbinden. Auch für dieses Vorhaben sind Fördermittel vorhanden. Die Ablehnung des Angebotes der LMBV, Sanierungskosten im Freibad Delitzsch zu übernehmen, durch die Verwaltungsspitze hat sich aus Sicht der Freien Wähler in diesem Zusammenhang als sehr kontraproduktiv erwiesen.

Aus Verantwortung für unsere Stadt und deren weitere finanzielle Gestaltungsfähigkeit auch für die folgenden Generationen - appellieren wir an die anderen Stadträte, das Vorhaben Errichtung eines Hallenbades mit „Außenplanschbecken“ nochmals zu überdenken. Noch ist es nicht zu spät.